

Lyrik im Maindreieck
Ein Fest der Dichtung
in Ochsenfurt

Poetry
can!

Auf dem Weg zur Tradition

Zum wiederholten Male findet „Lyrik im Maindreieck“ statt – eine Veranstaltung aus dem Kreis des Verbands deutscher Schriftsteller*innen, der Therese-Literaturgesellschaft und der Louise-Aston-Gesellschaft; gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Dem Ministerium gebührt unser ausdrücklicher Dank. In kaum einem anderen Bundesland wird Kunst und Literatur so umfassend gefördert wie im Freistaat Bayern.

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir Dichterinnen und Dichter eingeladen, deren Renommee groß ist und deren öffentliche Rezeption weit reicht. Sie prägen die Literatur – weit über die Lyrik hinaus.

Sehr würden wir uns über Ihren Besuch in der Kemenate freuen.

Herzlich

***Martin Leander Briola (Leander Sukov)
für die Louise-Aston-Gesellschaft***

Leseort: Kemenate, Kolpingstr. 10 – beim Ziehbrunnen,
neben dem Rathaus

Beginn: Jeweils 20 Uhr

Es wird um eine Kostenbeteilung von 5 Euro gebeten
Alkoholfreie Getränke stehen gegen Spende zur Verfügung.

14. Februar

Christine Langer und Bettina Fellmann

19. Februar

Kornelia Koepsell und Kerstin Hensel

24. Februar

Vera Botterbusch und Kristiane Kondrat

26. Februar

Michael Pietrucha und Fabian Lenthe;

5. März

Julia Mantel und Krystyna Kuhn

12. März

Svenja Hauerstein und Ulrike Schrimpf

18. März

Ulrike Schäfer und Marion Tauschwitz

19. März

Franziska Beyer-Lallauret und Simone Barrientos

Möglicherweise werden wir eine weitere
Veranstaltung im März möglich machen können.

Moderationen: Simone Barrientos, Martin Leander Briola, NN

Kuratorium: Aus dem Kreise des Präsidiums der Louise Aston Gesellschaft



Simone Barrientos

Ehemalige Kulturmaschinen-Verlegerin (der Verlag wurde an das Kollektiv der Autor:innen übergeben), MdB a.D., Essayistin und Publizistin, Lyrikerin. Geboren in Lutherstadt Eisleben, Beobachtungssubjekt der Staatssicherheit, Kreisrätin und Vizepräsidentin des Niederdeutsch-Friesischen PEN-Zentrums. Sie war Präsidiumsmitglied des PEN-Zentrums Deutschland mit dem Schwerpunkt Politik und Verbände. Foto: Michael Pliwischkies



Franziska Beyer-Lallauret

Franziska Beyer-Lallauret (*1977, Mittweida) lebt in Avrillé/Frankreich und schreibt auf Deutsch und Französisch. Ihre Gedichte erscheinen in Zeitschriften und Anthologien; zuletzt erschien der zweisprachige Gedichtband Lauschgoldfisch / Brise Âme (dr. ziethen verlag, 2025). Sie erhielt u.a. den Ulrich-Grasnick-Lyrikpreis (1. Preis, 2021). Sie ist Mitglied im PEN Deutschland.



Vera Botterbusch

Vera Botterbusch (*1942, Dortmund) ist Autorin, Regisseurin, Filmemacherin, Fotografin und Publizistin. Sie studierte Romanistik, Germanistik und Kunst und arbeitet seit den 1970er Jahren freiberuflich. Sie veröffentlichte Foto-Bände und Lyrik, zuletzt Im Takt der Gefühle oder Mein blauer Gedanke (2023, Kulturmaschinen Verlag). Ihre Arbeiten erschienen auch in Anthologien und Zeitschriften.



Martin Leander Briola (Leander Sukov)

Generalsekretär der Louise-Aston-Gesellschaft, ehem. Vizepräsident des deutschen PEN-Zentrums (Writers in Exile), Lyriker und Romancier, Gewerkschafter, Mitglied im Bundesvorstand des Verbandes deutscher Schriftsteller:innen. Präsident des Niederdeutsch-Friesischen PEN-Zentrums, zahlreiche Veröffentlichungen seit 1974.



Bettina Fellmann

Bettina Fellmann (*1978) lebt in Ochsenfurt und arbeitet als freie Krankenschwester und Autorin. Sie schreibt Lyrik und Essays, u.a. Zur Verteidigung der Traurigkeit (2021, Maro-Verlag) und Gedichte bei Stadtlichter Presse (2023). Für ihren Romanentwurf erhielt sie 2021 ein Stipendium des Freistaats Bayern (Junge Kunst und neue Wege). Ihre Texte erschienen in Zeitschriften wie Ästhetik & Kommunikation.



Svenja Hauerstein

Svenja Hauerstein (*1997) studierte Linguistik und Philosophie, arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin und freie Lektorin und ist Redakteurin bei nous – konfrontative Literatur. Sie publizierte Gedichte u. a. im Rahmen des Ulrich-Grasnick-Lyrikpreises (Anthologie des Preises) und ist Mitherausgeberin der Erzählungsanthologie Welches Zuhause (edition assemblage, 2025).



Kerstin Hensel

Kerstin Hensel (*1961, Chemnitz) ist Autorin zahlreicher Romane, Erzählungen und Lyrik, und Professorin für Verssprache und Diktion. Sie lehrt u.a. an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin und ist Mitglied der Akademie der Künste. Ihr jüngstes Buch ist der Gedichtband *Cinderella räumt auf* (Luchterhand, 2021). Sie lebt in Berlin.



Kornelia Koepsell

Kornelia Koepsell (*1955, Gießen) ist Lyrikerin und Psychoanalytikerin, lebt in Höchberg bei Würzburg und Berlin. Sie hat Psychologie, Soziologie und Philosophie studiert und publiziert seit 2003 regelmäßig Gedichte in Akzente, Sinn und Form, Manuskripte und im Jahrbuch der Lyrik. Zuletzt erschien ihr Gedichtband *Menschen und ihre Zeit / People and their Time* (2025, Königshausen & Neumann).



Kristiane Kondrat

Kristiane Kondrat, studierte Germanistik, war als freiberufliche Journalistin (Kultur) für die »Süddeutsche Zeitung« tätig, lebt zur Zeit in Augsburg. Sie schreibt Lyrik, Erzählungen, Satire und Romane, zuletzt erschienen: »Wer tanzt im Niemandsland«, Lyrik, 2023, danube books Verlag Ulm. Sie erhielt einige Preise, darunter 2017 den Publikumspreis für Lyrik der Zeitschrift „Spiegelungen“, München. Foto: danube books-Verlag



Krystyna Kuhn

Krystyna Kuhn, geb. 1960 in Würzburg, studierte Slawistik, Germanistik und Kunstgeschichte (u.a. in Moskau und Krakau). Sie arbeitete als Redakteurin/Herausgeberin und schreibt Romane sowie Krimis/Thriller. Sie lebt im Spessart. Letzte Veröffentlichung: Die Signatur des Mörders (Krimi; „Kafka-Jahr 2008“).



Christine Langer

Christine Langer (*1966) lebt bei Ulm. Sie ist Lyrikerin, Kulturjournalistin und Redakteurin der Konzepte • Zeitschrift für Literatur. Sie kuriert den Ulmer Lyriksummer und leitet den Literaturverein Dichter dran e.V. Ihre Gedichte erschienen in Anthologien wie Der große Conrady, Jahrbuch der Lyrik, Akzente und Zeitungen wie FAZ. Zuletzt erschien ihr Gedichtband Ein Vogelruf trägt Fensterlicht (2022).



Fabian Lenthe

Fabian Lenthe (*1985, Nürnberg) lebt in Nürnberg. Seit 2016 veröffentlicht er Lyrik in Literaturmagazinen und Anthologien. Veröffentlichungen sind u.a. In den Pfützen der Stadt wächst ein Stück Himmel (2018), Apnoe (2020) und Acadia (2021), Die Fische werden fressen (Moloko Plus Print, 2025). Er erhielt u.a. den Bayerischen Kunstförderpreis für Literatur (2024) für den Band Streichhölzer (XS-Verlag)



Julia Mantel

Julia Mantel studierte Angewandte Kulturwissenschaften in Lüneburg und nahm an der Textwerkstatt von Kurt Drawert teil. Sie veröffentlichte sechs Lyrikbände, zuletzt „Autobiographie einer Bisswunde“, 2024 Edition Michael Kellner, und ist Mitgründerin des Frankfurter Dichterkollektivs Salon Fluchtentier. Sie lebt in Frankfurt am Main, ist stellv. Vorsitzende des Hessischen Schriftstellerverbandes (VS) und Mitglied von PEN Berlin. Foto: Alfred Harth



Michael Pietrucha

Michael Pietrucha (*1983) studierte Geschichte, Slavistik und Philologie. Er gewann 2009 den Essaypreis des MERKUR für „Wenn ich nur wüsste, was eine Fledermaus ist“ und publiziert Prosa und Lyrik in Zeitschriften und Anthologien. 2025 erschien Von Walen und anderen Verrätern bei Edition offenes feld. Pietrucha erhielt das Villa-Concordia-Stipendium 2023/24. Foto: Jürgen Jakob Becker



Ulrike Schäfer

Ulrike Schäfer (*1965) lebt als Autorin und Schreibcoach in Würzburg. Sie schreibt Prosa, Theaterstücke und Lyrik. 2025 erschien ihr Erzählband Schmaler Grat (KrönerEditionKlöpfel); zugleich wurde ihr Debütband Nachts, weit von hier neu aufgelegt. Sie erhielt Werkförderungen u.a. der Martin Walser Literaturstiftung und des Freistaats Bayern. Foto: NABIHA Photography



Ulrike Schrimpf

Ulrike Schrimpf wurde in Berlin geboren, studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft sowie Französische Philologie in Berlin und Paris und lebt in Augsburg. Sie hat bislang 15 Bücher veröffentlicht, u.a. bei Randomhouse, Carlsen, Herder, Leykam und Suhrkamp. Sie wurde u.a. mit dem Mira-Lobe-Stipendium und dem Publikumspreis des Feldkircher Lyrikpreises ausgezeichnet. Foto: Heike Blenk



Marion Tauschwitz

Marion Tauschwitz schloss ihr Germanistik- und Anglistikstudium an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg ab.

Sie war engste Vertraute und Mitarbeiterin der Lyrikerin Hilde Domin, deren Biografie »Hilde Domin. Dass ich sein kann, wie ich bin« sie zu deren einhundertstem Geburtstag vorlegte. „Marion Tauschwitz ist die Verkörperung einer feinfühligen Biografin“, schreibt die Lyrikerin Nora Gomringer. Foto: Privat

*Ein neues Lied, ein besseres Lied,
O Freunde, will ich euch dichten!
Wir wollen hier auf Erden schon
Das Himmelreich errichten.*

*Wir wollen auf Erden glücklich sein,
Und wollen nicht mehr darben;
Vorschlemmen soll nicht der faule Bauch,
Was fleißige Hände erwarben.*

*Es wächst hienieden Brot genug
Für alle Menschenkinder,
Auch Rosen und Myrten, Schönheit und Lust,
Und Zuckererbsen nicht minder.*

*Ja, Zuckererbsen für jedermann,
Sobald die Schoten platzen!
Den Himmel überlassen wir
Den Engeln und den Spatzen.*

*Und wachsen uns Flügel nach dem Tod,
So wollen wir euch besuchen
Dort oben, und wir, wir essen mit euch
Die seligsten Torten und Kuchen.*

*Ein neues Lied, ein besseres Lied!
Es klingt wie Flöten und Geigen!
Das Miserere ist vorbei,
Die Sterbeglocken schweigen.*

*Heinrich Heine,
Deutschland. Ein Wintermärchen.
Caput 1*

Bleiben Sie auf dem Laufenden und
suchen Sie uns im Netz:

www.literatur.land

Scan Me



**Leseort: Kemenate, Kolpingstr. 10 – beim Ziehbrunnen,
neben dem Rathaus**

Beginn: Jeweils 20 Uhr

**Es wird um eine Kostenbeteilung von 5 Euro gebeten
Alkoholfreie Getränke stehen gegen Spende zur Verfügung.**

**Organisationsverantwortliche: Louise Aston Gesellschaft e.V.
Kolpingstr. 10, 97199 Ochsenfurt, info@louise-aston.de
0178 1305531**

**Wir danken dem bayerischen Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst für die Unterstützung der Lesungen.**

Titel: Louise Aston vor Weinbergen



**LOUISE
ASTON
GESELLSCHAFT**

**VS
Verband deutscher
Schriftstellerinnen
und Schriftsteller
BAYERN**

**Therese
Literatur
Gesellschaft e.V.**

**Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst**

